

GS Esens-Süd

- Stelle des Konrektors weiterhin unbesetzt, Herr Schulze übernimmt weiterhin kommissarisch
- Personell so aufgestellt dass wir den Unterrichtsalltag mit angemessener Zahl an Kollegen durchlaufen können, jedoch ergänzend durch 1 Vertretungskraft und 1 Abordnung sowie Einsatz der Schulsozialarbeiterin
- Darüber hinaus nur wenig Angebote des Förderunterrichts möglich - nur von den 3 Vollzeit Kollegen im GT
- In diesem Schuljahr haben alle Standorte eine Bundesfreiwilligendienstleistende: Mayra Ubben – Stedesdorf, Kea Ihnken – Holtgast, Liza-Marie Zielke – Dunum
- Zweiter Sponsorenlauf für die Anschaffung von Ipads erfolgt, deutlich weniger Spenden als im Vorjahr- im kommenden Schuljahr wird für die Projektwoche Zirkus gelaufen, der im Juni 27 stattfinden soll
- Ganztage wurde geöffnet, Kinder können nun auch bis 14.30 Uhr bleiben und nehmen dann nur am Mittagessen und Hausaufgabenzeit teil. Wird momentan wenig besucht, da Eltern die Möglichkeit zur Wahl einer AG vermissen. Stand heute sind aber nur 3 PMs im Ganztage beschäftigt, so dass immer nur eine Person am Standort ist
- Ganztage ab Sommer 26/27: Durch Entscheidung der Politik werden wir an 4 Tagen der Woche den Ganztage an allen 3 Standorten anbieten müssen.
- Angedacht sind pro Tag 2 Personen, damit wieder ein Angebot für die Sus entsteht.
Benötigtes Personal: 24 Einheiten – bislang verfügbar: 9
- Zusätzliche Kosten erwartet von ca 53.000€ pro Schuljahr
Externe Koop-Partner schwierig- Boßelverein Holtgast und Nabu Wittmund bislang an Board, diese müssen aber dennoch von PM begleitet werden (doppelte Kosten)
- Einstellungsgespräche geführt, viele bekunden Interesse, einige sind abgesprungen, da es bei der Stundenanzahl zwischen 5 und 12 Stunden pro Woche zu wenig Gehalt gibt